

Newsletter Integration, Vielfalt und Demokratie

3. Ausgabe Juli 2026

Hallo · Hello · مرحبا · Hola · Bonjour · Привіт · ■■■■■■ · 你好 ·
Merhaba

Wir freuen uns, Ihnen die dritte Ausgabe des Newsletters der Stelle für Integration, Vielfalt und Demokratie der Stadt Braunschweig vorzustellen.

Wir informieren monatlich zu aktuellen Themen der Vielfalts- und Integrationsarbeit in Braunschweig. Ziel ist es, Informationen, Veranstaltungen und Angebote gebündelt sichtbar zu machen, sowie Austausch und Vernetzung weiter zu stärken.

Der Newsletter beinhaltet ausschließlich Informationen, die an uns herangetragen werden oder über das KMN-Netzwerk bzw. den verdeckten Verteiler "Netzwerk Integration" und andere Newsletter versendet wurden.

Damit Beiträge für die Augustausgabe berücksichtigt werden können, bitten wir darum, Angebote, Veranstaltungen oder Hinweise bis **spätestens zum 15.07.2026** an integration@braunschweig.de zu senden.

Mehr Infos und Anmeldung zum
Newsletter

Inhalte

Aktuelle Studien & Veröffentlichungen

Aktuelles aus dem Sozialreferat, der Stadtverwaltung & dem Rat

Fördermöglichkeiten

Netzwerktreffen

Sprache & Bildung

Veranstaltungen

Sonstiges

Aktuelle Studien & Veröffentlichungen

Die Entlohnung in ungleichen Welten: Der Migrant-Gender-Pay-Gap und warum Frauen mit Migrationsgeschichte für ihre Arbeit den höchsten Preis zahlen

Einwanderungsgesellschaft im Wandel: Einstellungen von Deutschen mit und ohne Migrationshintergrund und in Deutschland lebenden Ausländerinnen und Ausländern zwischen 2015 und 2025

Integrationsreport 2025: Niedersachsen ist Spitzenreiter bei gesellschaftlichem Zusammenhalt

Jahresbericht 2025 der Bürgerstiftung Braunschweig

Jung und gesund – alt und krank? Wie Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland ihre Gesundheit einschätzen

Minister Philippi sieht Koordinierungsstellen für Migration und Teilhabe als Paradebeispiel für gute Kooperation zwischen Land und Kommunen in Niedersachsen: „Die Erfolgsgeschichte geht in die nächste Phase“

NaDiRa-Monitoringbericht: Verfestigte Abwertungen, fragiles Vertrauen

Rechtlich gleichgestellt – praktisch benachteiligt? EU-Zugewanderte in Deutschland Studie zu den Gründen für Zu- und Abwanderung

Transferierbar, praktisch, nachhaltig gut: Innovative Ansätze zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten – Eine Praxishandreichung für Jobcenter und Agenturen für Arbeit

Aus dem Sozialreferat, der Stadtverwaltung & dem Rat



Ausschuss für Vielfalt und Integration

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Vielfalt und Integration findet am Donnerstag, den 10.09.2026 um 15:00 Uhr im großen Sitzungssaal (Rathaus) statt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Ihre Sprache kann Brücken bauen

Werden Sie Teil unseres
Dolmetsch-Teams

Für das Gesundheits-, Bildungs- und
Sozialwesen in Braunschweig

flexible
Einsatzzeiten

Umfangreiche
Schulung

sinnvolle Tätigkeit auf
Honorarbasis

Sie haben Interesse an einer
Honorartätigkeit als
Dolmetscher*in?

Melden Sie sich gerne bei uns!

✉ servicestelle.dolmetschen@braunschweig.de

weitere Infos
&
Kontakt:



Werden Sie Teil unseres Dolmetsch-Teams!

Die **Servicestelle für Interkulturelles Dolmetschen und Übersetzen** der Stadt Braunschweig sucht Verstärkung!

Sie sprechen neben Deutsch noch eine weitere Sprache auf hohem Niveau (Muttersprache oder mindestens B2) und sind auf der Suche nach einer sinnvollen Honorartätigkeit?

Unterstützen Sie die Stadt als Dolmetscher*in – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Besonders freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen, die die folgenden Sprachen sprechen:

Französisch, Türkisch, Kurdisch, Somali, Twi, Wolof sowie weitere Sprachen, insbesondere aus afrikanischen Regionen und der Balkanregion.

Melden Sie sich bei uns!

servicestelle.dolmetschen@braunschweig.de

Tel. 0531 / 470 7350

Fördermöglichkeiten

Es können weiterhin Mittel über **Demokratie leben!** beantragt werden.

Unterstützung Regionaler Fachkräftebündnisse - Strukturprojekte

Netzwerktreffen

Interkulturelles Elternnetzwerk

Das Interkulturelle Elternnetzwerk trifft sich am **Freitag, den 28.08.2026 von 17:00 - 19:00 Uhr im Gesundheitsamt.**

Diesmal wird es einen spannenden Input zu den Themen Bewegung und Ernährung geben. In einem gemeinsamen Austausch mit vielen praktischen Anregungen erfahren Sie, warum Bewegung wichtig ist und wie sie ohne viel Aufwand im Alltag integriert werden kann.

Zudem wird vorgestellt, was bei einer ausgewogenen Ernährung zu beachten ist und wie eine gesunde Snackbox aussehen könnte

Das Treffen wird auf Deutsch stattfinden. Falls eine Übersetzung benötigt wird, melden Sie sich bitte bis zum 21.08.2026.

Eine Kinderbetreuung ab 3 Jahren wird angeboten. Jüngere Kinder können mitgebracht werden, müssen aber selbst betreut werden.

Für weitere Informationen melden Sie sich unter:

elternnetzwerk@braunschweig.de

Tel: 0351 470 7363

[Weitere Informationen](#)



Sprache & Bildung



**SCHLICKE
AKADEMIE**
AUSBILDUNG UND PERSONALENTWICKLUNG

wir bilden weiter!

speakAbility®

1ste bilinguale Sprachschule und Nachhilfe

INFOABEND

**Deutsch lernen. Qualifizieren.
Arbeit finden.**

**Kostenlose Informationsveranstaltung der
Schlicker Akademie und Speakability e. V.**

Sie möchten Ihre Deutschkenntnisse verbessern und gleichzeitig Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen?

Dann besuchen Sie unseren gemeinsamen Informationsabend und erfahren Sie, wie Sprachförderung und berufliche Weiterbildung Hand in Hand gehen können.



Für wen ist die



Das erwartet Sie



Ihre Vorteile



DEUTSCH LERNEN

GESPRÄCHE - SPIELE - NACHHILFE

WANN? MONTAGS, 15-17 UHR



**WER? ALLE SIND WILLKOMMEN
KEINE ANMELDUNG
KEINE KOSTEN**

**WO? IM GARTEN UBUNTU
KLEINGARTENVEREIN HOHEFELD
BERLINER STR. 54E**

Veranstaltungen



Termine rund um die CSD-Saison in Braunschweig:

Workshop am 20.07.2026, 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr: Gut vorbereitet für die Pride-Saison – Queere Sicherheit auf der Straße

Die Melde- und Informationsstelle Queerfeindlichkeit Niedersachsen (MIQ) und die Mobilen Beratungen gegen Rechtsextremismus für Demokratie Niedersachsen geben einen Überblick über die Ereignisse des letzten Jahres und die dahinterstehenden gesellschaftlichen Diskussionen und Veränderungen, um daraus im Anschluss gemeinsam Strategien für queere Sicherheit in der kommenden CSD-Saison zu entwickeln.

BC III, Willy-Brandt-Platz 13, Braunschweig

Anmeldung unter: www.braunschweig.de/lgbtiq

Traditionelles Regenbogenflagge hissen zum Start des CSD-Rahmenprogramms am 24.07.26 um 16:00 Uhr am Platz der Deutschen Einheit

Regenbogenempfang der Stadt Braunschweig am 28.07.26 um 16:00 Uhr im Altstadtrathaus (Dornse)

Demonstration anlässlich des Christopher-Street-Days: 08. August 2026 um 13:00 Uhr auf dem Herzogin-Anna-Amalia-Platz

Weitere Infos zum CSD-Rahmenprogramm unter www.csd-braunschweig.de



Kreativwerkstatt: Schultüten gestalten

Dienstag, 21. Juli • 10.00 – 13.00 Uhr

Der erste Schultag ist etwas Besonderes. Gemeinsam gestalten wir kreative, persönliche Schultüten aus Papier, Stoff und nachhaltigen Materialien. In gemütlicher Atmosphäre basteln Vorschulkinder mit ihren Müttern. Grundmaterialien stellen wir bereit – eigene Deko wie Stoffreste, Knöpfe oder Glitzer könnt ihr gern mitbringen.

Ort: frauenBUNT e.V., John-F.-Kennedy-Platz 10, 38100 Braunschweig

Die Plätze sind begrenzt – bitte schnell anmelden!

Anmeldung: anmeldung@frauen-bunt.de

frauenBUNT e.V.
John-F.-Kennedy Platz 10
38100 Braunschweig
E-mail: info@frauen-bunt.de
facebook.de/frauen-bunt
www.frauen-bunt.de
Instagram: [frauenbunt](https://www.instagram.com/frauenbunt)





Kultursensible Seniorenverpflegung 2-teilig 11. August 14:30 & 18. August 17:00

2-teiliges ONLINE-SEMINAR

In Zukunft wird es zunehmend mehr Pflegebedürftige mit einer Migrationsbiographie geben. Einrichtungen der Altenpflege sind gefordert, sich kultursensibel auszurichten, um den individuellen Bedürfnissen und Ansprüchen der Pflegebedürftigen gerecht zu werden. Individuelle kulturelle Unterschiede benötigen besondere Aufmerksamkeit und können nicht „gleichbehandelt“ werden. Ein besonderes Augenmerk liegt in der kulturellen Ausgestaltung der Verpflegung. Über kulturelle Bestimmungen von essbar und nicht-essbar oder bestimmte Zubereitungsregeln Bescheid zu wissen, hilft im täglichen Miteinander und gibt den Bewohner*innen und deren Angehörigen Sicherheit.

In dem Workshop wird die eigene kulturelle Identität am Kulturbegriff reflektiert sowie die kultursensiblen Ansätze in der Verpflegung erörtert. In der alltäglich erlebbaren Vielfalt an Esskulturen liegen vielfältige Möglichkeiten des interkulturellen Lernens und des gegenseitigen Austauschs.

Methoden:

Vortrag

Übungen in Kleingruppen

Austausch

Teilnehmerzahl max. 25

Zielgruppe

Fachkräfte aus Pflege, Service und Hauswirtschaft (einschl. Küchenpersonal) aus der ambulanten und stationären Pflege – Schwerpunkt Geriatrie

Referentin

Sonja Pöhls | Dipl.oec.troph, DGE-Sektion Niedersachsen

Die Fortbildungsreihe ist speziell für Fachkräfte aus Pflege, Service und Hauswirtschaft in der Geriatrie konzipiert.

[Weitere Infos und Anmeldung hier](#)

Save the date

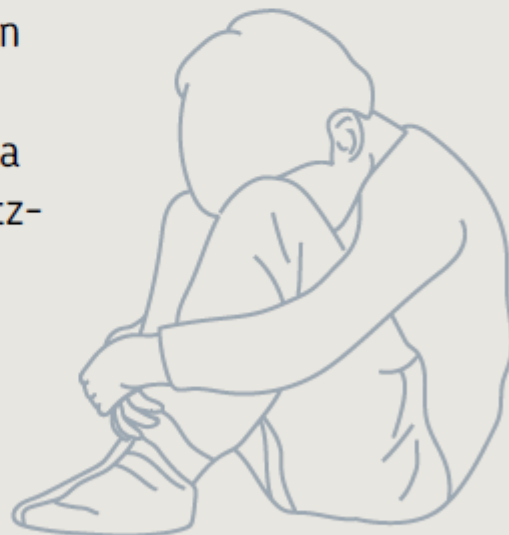
Fachtag “Gewalt gegen Kinder und Jugendliche”

Für alle Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

23.09.2026 | 10:00 - 16:30 Uhr

im Kinderschutzbund Braunschweig
Hinter der Magnikirche 6a

- Inputs von Frau Dr. Susann Prätör (Polizeiakademie Niedersachsen) und Jessika Kuehn-Velten (Kinderschutz-Praxis)
- verschiedene Workshops
- interaktive Podiumsdiskussion



Die Teilnahme ist kostenfrei. Einladung mit Programm folgt.

Für das Braunschweiger Netzwerk Kinderschutz kooperieren:



Der Kinderschutzbund
Ortsverband
Braunschweig

Stadt



Braunschweig



Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen

Tagung des NTFN: Suizidalität aus transkultureller Perspektive

Tagung am 11. September 2026 in Kooperation mit der Region Hannover

Ort: Hildesheimer Straße 20, Hannover, von 10 - 16 Uhr

Die Tagung gibt einen Einblick in den aktuellen Stand der Suizidforschung und richtet sich an sozialpädagogische und psychotherapeutische Fachkräfte, die im Umgang mit (möglicherweise) suizidalen Klient*innen stehen.

Zu den Referent*innen gehören u.a. Maria Sundvall (Psychiaterin, Karolinska Institutet / Stockholm), die zu Unterschieden bei der psychiatrischen Behandlung von geflüchteten und nicht-geflüchteten Menschen forscht. Diana Kloppenburg (Leitende Oberärztin, KRH Psychiatrie Wunstorf) wird einen Workshop zu Handlungspfaden bei Suizidalität geben, Dr. Mechthild Wenk-Ansohn (Psychotherapeutin, Traumatherapeutin (DeGPT) und Supervisorin (DGSv)) wird zur Selbstfürsorge im Umgang mit suizidgefährdeten Klient*innen sprechen.

Den vollständigen Programmablauf veröffentlicht der NTFN e.V. im Juli 2026. Die Tagungsgebühr beträgt 85€, unter ntfn.de/fortbildung/#veranstaltungen können Sie sich bereits für die Veranstaltung anmelden.



WELCOMEDAY 2025 – Ausstellende gesucht

Internationale Talente in der Region unterstützen und sichtbar machen:

Am 23. September (10:00–13:00 Uhr) findet der WELCOMEDAY in Braunschweig statt.

Die Veranstaltung richtet sich an internationale Fachkräfte sowie Unternehmen aus der Region Braunschweig-Wolfsburg und bietet einen Überblick über Integrations- und Unterstützungsangebote.

Wir suchen Ausstellende aus den Bereichen:

Sprach- und Bildungsangebote
Arbeitsmarkt & Karriere
Anerkennung von Abschlüssen
Ankommen & Beratung
Integration & gesellschaftliche Teilhabe

Das Wichtigste auf einen Blick:

- ☐ Kulturpunkt West, Braunschweig
- ☐ Teilnahme kostenfrei
- ☐ Tisch wird gestellt (kein Strom)
- ☐ Aufbau ab 08:30 Uhr
- ☐ Kostenfreie Parkplätze vorhanden
- ☐ Jetzt anmelden (die Zahl der Ausstellenden ist begrenzt): myconvento.com/public/event_register/index/7025373

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Sonstiges

Ausschreibung Wettbewerb Fokus Teilhabe 2026

In Niedersachsen leben viele Menschen mit einer Aussiedler- oder Spätaussiedlerbiografie. Sie haben die Geschichte und Entwicklung unseres Landes über Jahrzehnte hinweg mitgeprägt – in Städten und Gemeinden, im kulturellen Leben, im Ehrenamt, in Vereinen und Initiativen. Ihr Engagement sowie ihre Perspektiven sind ein wichtiger Teil der gesellschaftlichen Realität, werden jedoch häufig noch zu wenig wahrgenommen.

Unter dem Motto „Miteinander – sichtbar!“ würdigt der Preis die gesellschaftliche und kulturelle Beteiligung von oder für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler. Er macht ihre Lebensrealitäten sichtbar und trägt dazu bei, Teilhabe, Anerkennung und gesellschaftlichen Zusammenhalt nachhaltig zu stärken.

Deshalb schreibt der Niedersächsische Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe, Deniz Kurku, auch im Jahr 2026 den Preis Fokus:Teilhabe aus.

[Weitere Informationen](#)

AWO Freiwilligenagentur: Chancenpatenschaft - gemeinsam mehr erreichen

Über das Programm Chancenpatenschaften findet Begegnung zwischen zwei Menschen auf Augenhöhe statt.

Die Pat*innen helfen dabei in Tandems z. B. Geflüchteten oder Migrant*innen, aber auch Menschen mit Beeinträchtigungen/Behinderungen oder Senior*innen. Ziel ist es, Menschen mit verschiedenen Bedarfen niederschwellige Hilfe zu vermitteln.

[Weitere Informationen](#)

bpb InfoPool Rechtsextremismus: Vereine und Zivilgesellschaft

Rechtsextreme versuchen gezielt, die Zivilgesellschaft zu schwächen oder in ihrem Sinne zu beeinflussen. Das sorgt bei Engagierten oft für Unsicherheit: Wie können Vereine mit rechtsextremen Mitgliedern umgehen? Und wie kann der Staat reagieren, wenn ein ganzer Verein rechtsextreme Ziele verfolgt? Mit diesen Fragen beschäftigt sich dieser Themenschwerpunkt.

[Weitere Informationen](#)

Jobcenter vor Ort

Jeden dritten Donnerstag des Monats bietet das Jobcenter eine offene Sprechstunde im AWO-Nachbarschaftszentrum an:

16.07 | 20.08 | 17.09 | 15.10 | 19.11. | 17.12

in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr

im AWO Nachbarschaftsladen Heidberg

Erfurtplatz 338124 Braunschweig

PAPATYA Koordinierungsstelle gegen Verschleppung

Ein Mädchen wird gegen ihren Willen ins Ausland verschleppt und keiner bemerkt etwas. Kinder und junge Menschen, die ins Ausland verschleppt werden, verlieren oft schlagartig und nichtsahnend ihre gewohnte Umgebung samt Freund*innenkreis, Schule, Nachbarschaft und evtl. Geschwistern. Im Ausland werden sie häufig isoliert und stark kontrolliert. Ihnen werden beispielsweise der Pass, Bargeld und das Handy weggenommen. Sie werden von der Umgebung abgeschnitten und können sich oft keine Hilfe holen. Zusätzlich sprechen sie ggf. nicht die Sprache des Landes in welches sie verschleppt worden sind. Gerade in den Sommerferien finden häufig Verschleppungen statt. Auch Lehrer*innen und Sozialarbeiter*innen fällt es auf, wenn ein Mädchen nach den Sommerferien nicht mehr in die Schule zurückkehrt. PAPATYA bietet Beratung, wie eine Betroffene am besten unterstützt werden kann. Auch wenn du dich selbst gefährdet fühlst, hilft die Koordinierungsstelle weiter.

[Weitere Informationen](#)

Stellenausschreibung: Caritas Sozialarbeiter*in (w/d/m) für KlaRissa gesucht

Der Caritasverband Braunschweig e.V. sucht ab September 2026 eine Sozialarbeiter*in (w/d/m) für die Anlauf- und Beratungsstelle KlaRissa mit 25 Wochenstunden. Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2027, eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt. Die Einrichtung befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Braunschweiger Rotlichtmilieu in der Leopoldstraße 5, 38100 Braunschweig.

Die Anlauf- und Beratungsstelle KlaRissa unterstützt Menschen in der Prostitution/Sexarbeit mit niedrigschwelligen, kostenlosen und vertraulichen Angeboten.

[Weitere Informationen](#)

Stellenausschreibung: Kinderschutzbund Netzwerkarbeit

Im Rahmen einer Elternzeitvertretung sucht der Kinderschutzbund - Ortsverband Braunschweig eine*n Koordinator*in Netzwerkarbeit (m/w/d) für das Braunschweiger Netzwerk Kinderschutz zunächst befristet auf 1,5 Jahre in Vollzeit. Die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis ist perspektivisch möglich. Eine Einstellung mit entsprechender Einarbeitung kann ab 01.09.26 erfolgen.

[Weitere Informationen](#)



Braunschweig
City of Lions

Stadt Braunschweig
Sozialreferat - Integration, Vielfalt und Demokratie
Schuhstraße 24
38100 Braunschweig

Copyright 2026

[Webansicht / Webview](#)

[Abmelden / Unsubscribe](#)